

Gelegentlich des Jahres... Die Kunst der... Schriftleitung...

Abonnement... Der Preis... Druckkosten...



Sozialdemokratisches Organ

Für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Kriegsjahr — Friedensjahr.

Die Natur hat die Sonnenwege hinter sich und die Menschen... Der Natur hat die Sonnenwege hinter sich und die Menschen...

Haltet dem Volksblatt die Treue! Werbt neue Leser!

Zunächst ist der landläufige Begriff Völkerrecht absolut... Zunächst ist der landläufige Begriff Völkerrecht absolut...

Ihm wurde eine volle Befähigung der Einfalligkeit des Völkerrechts...

Ein Urteil über die Kriegslage.

Die Beurteilung über den Stand und den schließlichen Ausgang... Die Beurteilung über den Stand und den schließlichen Ausgang...

Zur Kriegslage.

Es ist erfreulich, daß der deutsche Generalstab jetzt wertvollsten... Es ist erfreulich, daß der deutsche Generalstab jetzt wertvollsten...

Das Völkerrecht.

„Wird es noch ein Völkerrecht?“ — Das ist die große Frage... „Wird es noch ein Völkerrecht?“ — Das ist die große Frage...

Vertical text on the far left edge of the page, possibly a page number or date.





Organisationen die Abrechnung nicht vornehmen konnte, weil durch den Krieg große Verluste in die Reihen der unteren Rangesklassen gerissen seien. Unteroffiziere und andere zugehört im Felde stehen.

Dieser Tage hat eine Versammlung des Bezirksvereins stattgefunden, in der mitgeteilt wurde, daß die Vertreter des Bezirks zur letzten Vertrauensmännerversammlung der Stuttgarter Parteioffiziersorganisation nicht mehr geladen worden seien. An der Sitzung wurde außerdem der Standpunkt vertreten, daß der Bezirk sich nunmehr selbständig machen müsse. Folgende Resolution wurde einstimmig angenommen: „Die Veranlassung des Bezirks Kommissars ist es, daß die Delegierten des Bezirks auf der Vertrauensmännerversammlung sich infolge der heutigen persönlichen Angriffe auf den Landesvorstand mit diesem solidarisch erklären und die Versammlung verlassen. Die Versammlung beschließt die Ausschließung ihres Vorsitzenden aus der Vertrauensmännerversammlung sowie die Entsendung von fremden Beitragskassierern zu den Bezirksmitgliedern des Bezirks als einen unerhörten Rechtsbruch, der die Gemeindefaith mit dem Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins Stuttgart anhebt. Die Versammlung beantragt den Ausschluß, die für eine selbständige Verwaltung des Bezirksvereins notwendigen Maßnahmen zu treffen und sich direkt an die Kreis- und Landesorganisation anzuschließen.“

Weiter kam ein Zirkular der Stuttgarter Parteileitung zur Kenntnis der Mitglieder, in dem behauptet wurde, daß über Neuwahlen bestimmter Personen Denunziationen an die Polizei geschickt worden sind. An der Diskussion wurde sich Genosse Mattutat sehr lebhaft gegen die in dem Zirkular enthaltenen Vorwürfe. Dieser meinte Streich qualifiziere sich, wie schon so viele frühere, als eine ehrlose und unehrliche Sache. Nach weiterer Diskussion wurde dieser Antrag einstimmig angenommen. Hierzu ist zu bemerken, daß ein Antrag auf Ausschluß aus der Partei nach § 26 des Organisationsstatuts nur von einer Parteioffiziersorganisation (Kreis oder Vertrauensorganisation), also nicht von dem Bezirk eines Kreisvereins gestellt werden kann.

### Gewerkschaftliches.

#### Krieg und Gewerkschaften.

Das Dresdner Gewerkschaftsblatt, zu dessen Bereich auch die industriellen Dresdner Umgebung gehört, bezweifelt seit Mitte August in jeder Woche eine Kriegskritik, in der sehr lebhaft wird, wieviel Mitglieder der dem Kartell angeschlossenen 46 Gewerkschaften zum Militär eingezogen wurden, wie viel arbeitslos sind und wie hoch die Summe der gesuchten Ummantelungen ist. Die Zahl der innerhalb der letzten 20 Wochen zum Militär einberufenen Gewerkschafts-

mitglieder hat sich fortwährend erhöht. Während die erste Wochenliste — 10. bis 15. August — 12 550 zum Militär Einberufene angab, hat die Zahl der nächsten Woche vom 14. bis 19. September an, sich fast umgekehrt Verhältnis zeigen die Ziffern der zweiten Liste von 16 600, die in den zwei folgenden Wochen noch mehr stieg, so daß für die Woche vom 24. bis 29. August nicht weniger als 19 887 Arbeitslose ermittelt wurden. Von da an ist jedoch eine ständige Abnahme zu bemerken. In der Woche vom 14. bis 19. September war die Zahl bis auf 4898 — 2713 männliche, 2185 weibliche — heruntergegangen. Im Vergleich mit dem Vorjahre ist diese Ziffer immerhin noch etwas höher. In einem gewissen Zusammenhang steht die Verringerung der Zahl der Arbeitslosen mit der Vermehrung der Zahl der zum Militär Einberufenen, aber bei weitem nicht in dem Maße, daß die Verringerung der Arbeitslosen lediglich auf die Militäreinberufungen zurückzuführen wäre. Denn letztere betrafen nicht weniger als 10 000 Arbeitslose, während etwa 13 000 weniger. Es ist also zweifellos eine Verbesserung des Arbeitsmarktes eingetreten, was im Dresdner Bezirk in der Hauptstadt im Besonderen an Kriegseinsparungen seinen Grund hat.

Groß sind die Summen, die von den Gewerkschaften des Dresdner Bezirks an die in Frage kommenden Mitglieder während der Kriegszeit bisher ausbezahlt wurden; insgesamt 680 000 Mark! Von höchsten war die Summe in der dritten Quartalsperiode mit 75 784 Mk. Reich, Staat und Gemeinden mußten den Gewerkschaften diese Summen zurückerstatten, da diese außerordentlichen Summen in der Hauptstadt infolge des Krieges aufgebracht werden mußten. Denn Kriegsfürsorge ist eigentlich nicht Pflicht der Gewerkschaften.

#### Keine Ausschließung für Arbeiter in den Leder- ausrichtungsfabriken.

Der außerordentliche Bedarf an Seeresäuremehlgeräten aus Leder hat eine starke Nachfrage nach Arbeitern hervorgerufen, wodurch die Löhne der zehnten Sattler über den Tarif gestiegen sind. Einem Teil Unternehmern, hauptsächlich Zwischenhändlern, die erst vor wenigen Wochen die ihnen sonst fremde Fabrikation aufgenommen haben, ist der jetzt erzielte Verdienst der Sattler zu hoch, sie möchten, für sich noch höhere Preise auf Kosten der Arbeiter herauszuschlagen. Bei diesem Streben neigen sie sich nicht, allerdings Warden zu verbreiten, um die Arbeiter einzuschüchtern. Das Komitee auf diesem Gebiete ist die Behauptung, das Kriegsministerium habe Höchstlöhne für die Arbeiter der Militärausrichtungsbetriebe festgesetzt. Um der Sache auf den Grund zu gehen, fühlte sich der Vorstand des Sattler- und Sattlermeisterverbandes verpflichtet, beim Kriegsministerium anzufragen, was an dieser Behauptung Wahrheit sei. Darauf ist unter dem 22. Dezember folgende Antwort eingegangen:

Auf die Eingabe vom 8. 12. 14 werden Sie ergebnislos benachrichtigt, daß eine Festlegung von Höchstlöhnen für Arbeiter bei den Militärausrichtungsbetrieben nicht stattgefunden hat.

Es bleibt also bei dem bisherigen Zustand. Die Unternehmern können mit den bei ihnen beschäftigten Arbeitern über den Tarif hinausgehende Löhne vereinbaren. Auch dürfen sie ihnen höhere Kriegszulagen als die am 20. August vereinbarten zahlen. Verboten ist auf Grund der Kriegsministerielle Verfügung vom 8. Oktober, daß Unternehmern oder ihre Beauftragte Arbeiter anderer Betriebe abspionieren machen unter Versprechung höherer Löhne und Gewährung von Vergünstigungen und Belohnungen. Wer gegen dies Verbot handelt, kann wegen unehrlichen Wettbewerb bestraft werden; auch werden ihm die Kriegslieferungen entzogen.

### Allerlei.

#### Das Gold im Sparzettel.

Aus Berlin berichtet die Wapenburger Zeitung: Kommt da dieser Tage ein altes Mütterchen ans hiesige Postamt, um auch ihr Gold gegen anderes Geld einzutauschen. Der Schalterbeamte ist natürlich gern dazu bereit, und nun darf das Mütterchen ein schweres Täschchen aus dem Storb und legt dem Beamten sage und schreibe 5000 Mk. in eitel Goldstücken dazu. Er gibt der Frau 800 Mk. davon zurück, da er nicht mehr Gold zum Einwechseln hat. Auf den Rat eines Herrn geht das Mütterchen nun mit dem übrigen Golde zur Landesbank, um auch dieses einzutauschen. Betragt, wie sie mit einem Male zu isoler Geld komme, entgegnete die alte Frau, das Gold habe sie schon solange liegen, als ihr Mann tot ist, nämlich — 21 Jahre. Als man ihr riet, doch nicht isoler Geld im Hause zu behalten, so es nehmten aber durch einen Streich vernichtet werden konnte, sagte die Frau mit dem Bemerkens ab: „Ich will es man lieber mit zu Hause nehmen. Es liegt ja dort schon so lange.“ Und so tat sie auch.

#### „Gold gab ich für Eisen.“

Der Gouverneur der Zeitung Köln macht bekannt, daß vielfach eigene Fingerringe mit der Aufschrift „Gold gab ich für Eisen“ in den Handel gebracht und zu hohen Preisen zum Kauf angeboten wurden. Unverhört mit der historischen Bedeutung solcher Ringe sei der künftige Erwerb; es bestehe ferner die Gefahr, daß das Publikum getäuscht und die Volkswirtschaft verwerbe. Daher würden das Feilhalten und der Verkauf derartiger Ringe unter Androhung einer Gefängnisstrafe bis zu einem Jahre verboten.

#### Ein folgenschweres Verbrechen

entstand am Mittwoch in Steinaach bei Augsburg in der dortigen gräflichen Brauerei. Das Braugebäude wurde vollständig eingestrichelt und große Malporträte und die ganze Brauereieinrichtung vernichtet. Während der Vorkarbeiten führte eine Feuermauer ein. Der Brauereibehalter und drei Feuerzweckleuchte wurden getötet, neun andere Behälter schwer verletzt. Das Feuer löschte durch einen Kambrand entzündet sein.

# Kleewendels Großes Rehraus

(Der Original-Inventur-Verlauf.)

**Aufforderung!** An alle unsere Kunden und die es werden sollen! — (Kein Engros-Verkauf!) Unter Hinweis auf die bekannten Rehraus-Bestimmungen werden die Damen von Halle u. Umgegend aufgefordert, sich aus den vorhandenen Warenvorräten, wie sie die Inventur am 31. Dezbr. ergab, in der gesetzlichen Frist vom 2. bis 22. Januar ihren Bedarf zu den an jedem Stück ersichtlichen Rehraus-Preisen zu entnehmen.

**Uebersicht der Vorräte!** Kostüme: Erstauflage Mengen, denn es ist die große Spezial-Abteilung der Firma; in der Hauptstadt gediegene Schneiderkleider in blau, schwarz und Modifarben; viel Frauen-Kostüme in großen jugendliche Formen mit Garnierung in allen schönen Farben, Die Mode in Kostümen ändert sich nicht — deshalb bedeutet in farbigem Stoffen gibt es in drei verschiedenen Längen und in der Preisliste. **Sportjackets** 4.75—7.50 Mk. **Schwarze Frauen-Mäntel**, alle Weiten und Längen, in glattem Tuch und in wolligen Loden-Stoffen, — gute Schnitte, — 11.00—18.00 Mk.; in **Ustrachan** und **Krimmer**, beste pelzartige Sachen, kurze 12.00 Mk., längere 21.00 Mk. **Seidenplüsch** und **Samt-Konfektion!** Nur in unseren alt-bekanntesten Marken; die Bestände sind groß und bieten lückenlose Auswahl in Längen, Weiten und Fassons; meist sind es die glatten Formen, die keiner Mode unterworfen sind, aber auch blusenartige Sachen mit Schoß gibt es viel. Die Rehraus-Preise hierfür sind so, daß man sie blindlings kaufen kann, — z. B. lange Samt-Mäntel 18.75 Mk. **Fertige Kleider** in Wolle, Seide, Samt, für jeden Zweck, schwarz und farbig (auch Konfirmanden-Kleider), 3 große Schränke voll — so billig, wie sie noch kein Rehraus geboten hat. **Blusen!** Von der billigsten Hausbluse, die 1.00 Mk. kostet, aber immer noch von einer Dame getragen werden kann, bis zur eleganten Gesellschafts-Bluse fehlt keine Stufe! **Loosenblusen** sind als vorteilhaft bekannt, was aber der Rehraus darin leistet, ist beispiellos, z. B. **seidene Schottenbluse**, gefüttert, 6.75 Mk.; **weiße Seidenbluse**, ganz bestickt, 5.75 Mk.; **schwarze Blusen** aller Art in gleicher Weise. **Röcke** — bieten dasselbe Bild, wie Blusen; diese Abteilung könnte ein Engros-Geschäft darstellen, solch eine Menge für jeden Zweck; praktische Straßenröcke fangen schon mit 1.75 Mk. an; — viel extravaganter Frauen-Röcke sind da; — elegante Doppelröcke in blau, schwarz usw. 7.50—10.00 Mk. — **Unter-röcke**, mehrere 100 Stück — meist Tricot mit seidener Volant, — durchgenommen 2.75, 4.50, 5.50 Mk.; ganz aus Seide 6.75 Mk. **Morgenröcke** — solide, schöne Sachen in wolligen Stoffen, 4.75 Mk., bessere 7.50 Mk. **Rindermäntel**, große Vorräte, sind, nach Längen eingeteilt, von 3.50 Mk. ab zu haben. **Von der Sommer-Saison**, die leider Anfang August ein plötzliches Ende fand, sind viel schöne Sachen übrig und wie die Herren Rehraus-Zwerge damit verfahren, ist ja bekannt! 3 große Körbe voll Waschlappen „zum Auswischen“ 75 Pfg. — 1.50 Mk.; gute Sachen, viele andere Sommerblusen, Waschlappen 5.00 Mk., Moufflinkleider; helle Mäntel in Tuch, Alpaka, Seide; schwarze und blaue Mäntel in Seide und Alpaka — Loden-Mäntel, Loden-Kostüme, Seidene Kostüme usw. Die Preise dafür nennen wir lieber gar nicht! Die Schaufenster erzählen mehr! —



# Aufsehen erregend billig

sind die Preise in unserem grossen Saison-

# Räumungs-Ausverkauf

Beginn: Sonnabend den 2. Januar.

**Ca. 14500 Stück Schürzen**

darunter befinden sich grosse Posten:

- Krauschürzen** gestreift, mit Einsatz, 50 cm lang, jetzt 45 Pf 38 Pf
- 45 cm lang . . . . . jetzt Stück
- Hausschürzen** aus Gingham, mit Tasche . . . . . jetzt Stück 45 Pf
- Farbige Satin-Tändelschürzen** mit Träger . . . . . jetzt Stück 58 Pf
- Blauschürzen** aus gestreiften Waschstoffen, mit farbigen Schräglagen . . . . . jetzt Stück 93 Pf
- Blauschürzen** blau-weiß getupft, mit farbigem Besatz und Tasche . . . . . jetzt Stück 98 Pf
- Kleiderschürzen** aus guten Waschstoffen mit Schräglagen garniert jetzt Stück 113 Pf
- Hausschürzen** mit Volant und Tasche, extra weit, ohne Latz jetzt Stück 118 Pf
- Kleiderschürzen** aus gestreiftem Waschstoff, reich besetzt mit Bändern . . . . . jetzt Stück 175 Pf

Grosse Posten

## Teppiche, Vorlagen u. Felle

in allen Größen

zu ganz bedeutend zurückgesetzten Räumungs-Ausverkaufspreisen

Grosse Posten:

- Velour-Blusen** jetzt Stück 2<sup>50</sup> bis 5<sup>00</sup> Pf
- Woll-Blusen** einfarbig und kariert . . . . . jetzt Stück 2<sup>25</sup> bis 1<sup>45</sup> Pf
- Seidene Blusen** einfarbig, gestreift und kariert . . . . . jetzt Stück 7<sup>50</sup> bis 5<sup>40</sup> Pf
- Samt-Blusen** schwarz und farbig, niedliche Verarbeitung, jetzt Stück 6<sup>50</sup> bis 5<sup>40</sup> Pf

Ein grosser Posten **Samt-Gummigürtel** mit modernen Schliessen jetzt Stück 95 68 40 25 Pf

Grosse Posten:

- Spachtel- u. Spitzenstoffe** schwarz, ellenbein und ecru . . . . . jetzt Meter 4<sup>90</sup> bis 1<sup>80</sup> Pf
- Schwarze bestickte Tulle** reiz. neue Muster jetzt Meter 2<sup>75</sup> bis 1<sup>40</sup> Pf
- Schwarze Tüll-Besätze** in verschiedenen Breiten . . . . . jetzt Meter 5<sup>40</sup> bis 3<sup>20</sup> Pf
- Schwarze Spachtel-Besätze u. Zickelchen** in verschiedenen Breiten . . . . . jetzt Meter 6<sup>50</sup> bis 4<sup>30</sup> Pf

Ein grosser Posten **Blusen-Kragen** in Spachtel, Bips und Batist jetzt Stück 1<sup>10</sup> 95 75 55 45 25 Pf

**Ca. 15500 Stück Wäsche**

darunter befinden sich grosse Posten:

- Damenhemden** aus Hemdentuch Vorderschluss . . . . . jetzt Stück 73 Pf
- Damenhemden** aus Hemdentuch Vorderschluss mit Sattel . . . . . jetzt Stück 1<sup>68</sup> Pf
- Damenhemden** aus Hemdentuch Achselschluss m. Stickerei . . . . . jetzt Stück 1<sup>68</sup> Pf
- Damenhemden** a. Hemdentuch, Achselschluss u. Eins, jetzt Stück 2<sup>28</sup> Pf
- Damen-Nachjacken** weiss Körperbarch. mit Languetto u. Spitze . . . . . jetzt Stück 98 Pf
- Damen-Nachjacken** weiss Körperbarch. u. Säumbchen garniert . . . . . jetzt Stück 1<sup>48</sup> Pf
- Damenbekleider** weiss Körperbarch., m. Languetto, jetzt Stück 1<sup>88</sup> Pf
- Damenbekleider** weiss Körperbarch., m. Stickerei, jetzt Stück 1<sup>85</sup> Pf

Grosse Posten in:

- Wollmusseline** grosse Muster-Auswahl . . . . . jetzt Meter 95 75 65 50 Pf
- Musseline, Imit.** hell- und dunkelgründig . . . . . jetzt Meter 45 35 25 Pf
- Perkale** für Waschecke geeignet, prima Fabrikate . . . . . jetzt Meter 45 35 25 Pf
- Tuch-Unterröcke** mit plissiertem Volant und farbigem Moiréansatz . . . . . jetzt Stück 2<sup>00</sup> Pf
- Tuch-Unterröcke** mit Volant und schwarzweissen Borteansatz . . . . . jetzt Stück 2<sup>75</sup> Pf
- Tuch-Unterröcke** reine Wolle, mit schwarzer Borte besetzt u. Pinnose-Volant, jetzt Stück 3<sup>75</sup> Pf
- Trikot-Unterröcke** mit plissiertem Moiré-Volant . . . . . jetzt Stück 2<sup>25</sup> Pf
- Damen-Handschuhe** Körper, gemastert . . . . . jetzt Paar 30 Pf
- Damen-Handschuhe** Trikot, gefüttert . . . . . jetzt Paar 58 Pf
- Damen-Handschuhe** schwarz Trikot, mit Seidenfutter . . . . . jetzt Paar 72 Pf

**Ca. 15800 Stück Konfektion**

darunter befinden sich unter anderem folgende Posten:

- Frauen-Mäntel** aus schwarzem mod. Formen, auch in extra grossen Nummern, jetzt 2<sup>50</sup> bis 1<sup>60</sup> 1<sup>00</sup> 9<sup>00</sup> 8<sup>75</sup> Pf
- Frauen- und Backfisch-Mäntel** aus einfarbigem und kariert. Stoff, jetzt 1<sup>80</sup> bis 1<sup>07</sup> 7<sup>50</sup> 5<sup>50</sup> 4<sup>50</sup> Pf
- Sport-Jacken** aus neuen karierten Stoffen dieser Saison . . . . . jetzt 1<sup>20</sup> bis 7<sup>50</sup> 5<sup>90</sup> 3<sup>50</sup> Pf
- Astrachan-Mäntel** prima Qualitäten, lange Formen . . . . . jetzt 2<sup>50</sup> 2<sup>25</sup> 1<sup>95</sup> 1<sup>25</sup> 1<sup>50</sup> Pf
- Astrachan-Paletots** Blusen-Formen, prima Qualitäten, in schöner Ausführung . . . . . jetzt 1<sup>60</sup> 1<sup>50</sup> Pf
- Samt-Mäntel** neue elegante Formen jetzt 2<sup>50</sup> 2<sup>100</sup> Pf
- Samt-Paletots** Blusen und lose Formen, prima Qualitäten . . . . . jetzt 2<sup>50</sup> bis 1<sup>50</sup> 1<sup>175</sup> Pf
- Persianer- u. Krimmer-Paletots** auf Seide . . . . . jetzt 2<sup>00</sup> 1<sup>80</sup> 1<sup>50</sup> Pf
- Elegante Gesellschafts-Kleider** a. Seide, u. Wallstoff, eleg. Form. u. Ausf. Wert b. 150 M., jetzt 3<sup>00</sup> 2<sup>25</sup> 1<sup>80</sup> Pf
- Jacken-Kleider** aus farb., glatten Wollstoffen, sowie schwarz u. marine Kammgarn, ein gr. Teil auf Seide . . . . . jetzt 1<sup>00</sup> bis 1<sup>200</sup> 9<sup>00</sup> 7<sup>00</sup> Pf
- Mädchen-Kleider** in Velour, Wolle u. Samt, nur kleidsame Formen . . . . . jetzt 1<sup>80</sup> bis 4<sup>50</sup> 2<sup>40</sup> 1<sup>75</sup> 4<sup>50</sup> Pf
- Kleider-Röcke** aus modernen Stoffen, in glatt u. kariert, starr Aussehen, ohne Rücktritt, mit den fröh. Wert, jetzt 4<sup>30</sup> 3<sup>00</sup> 2<sup>25</sup> 1<sup>75</sup> Pf

Grosse Posten in:

- Herrn-Krawatten** Diplomat-Form . . . . . jetzt Stück 75 55 35 28 Pf
- Herrn-Krawatten** Regatta-Form . . . . . jetzt Stück 75 55 38 Pf
- Herrn-Krawatten** Selbstbinder . . . . . jetzt Stück 80 58 Pf
- Hosenträger** mit Handstrippen prima Qualität . . . . . jetzt Stück 1<sup>25</sup> 95 58 35 Pf
- Oberhemden** neue prima Qualität . . . . . jetzt Stück 4<sup>75</sup> 4<sup>00</sup> 3<sup>50</sup> 3<sup>00</sup> Pf
- Farbige Garnituren** Serviteur und Manschetten . . . . . jetzt Stück 1<sup>50</sup> 1<sup>10</sup> 83 70 Pf
- Herrn-Kragen** mit Haken, sanftes Form . . . . . jetzt Stück 55 50 45 38 Pf
- Wollstoff-Stolas** prima Qualität . . . . . jetzt Stück 950 750 500 4<sup>00</sup> Pf
- Schwarze Kaun-Stolas** prima Qualität . . . . . jetzt Stück 900 750 500 3<sup>50</sup> Pf
- Pflusch-Garnituren** Muff und Schal . . . . . jetzt Garnitur 1<sup>800</sup> 950 450 3<sup>75</sup> Pf

**Ca. 53700 Mtr. Kleiderstoffe**

darunter befinden sich grosse Posten:

- Wollene Blusenstoffe** ap. Streif. u. Farb. jetzt Meter 75 65 60 55 45 Pf
- Schwarze Stoffe** l.v. Webart, Br. 90/100cm jetzt Meter 2<sup>10</sup> 1<sup>95</sup> 1<sup>80</sup> 1<sup>70</sup> 70 58 Pf
- Volles** ausw., Breite 90/100 cm, jetzt Meter 1<sup>75</sup> 1<sup>45</sup> 1<sup>40</sup> 75 Pf
- Cotéons** ripart. Gewebe, in nur zarten Farbentönen, Breite 90 cm jetzt Mtr. 75 Pf
- Frötte-Kostümstoffe** einfarb. u. in schönem Must., Breite 120/140, jetzt Mtr. 1<sup>60</sup> 1<sup>50</sup> 95 85 Pf
- Fantastie-Kleiderstoffe** gr. Farbennu., doppeltbreit, jetzt Mtr. 1<sup>90</sup> 1<sup>25</sup> 95 85 Pf
- Weisse Kleiderstoffe** in vielen Stoffart., Br. 90/110 cm, j. Mtr. 2<sup>00</sup> 1<sup>75</sup> 1<sup>25</sup> 95 85 Pf
- Kostümstoffe** einfarbig und meliert, Breite 128/140 cm jetzt Mtr. 2<sup>00</sup> 1<sup>75</sup> 1<sup>50</sup> 1<sup>25</sup> 1<sup>00</sup> Pf

Grosse Posten in Tüll-Gardinen

Besonders empfehlen:

- Gardinen-Stückware** statt Meter 60 Pf. . . . . jetzt Meter 38 Pf
- Abgepasste Fenster** weiss und creme statt 5<sup>75</sup> . . . . . jetzt 3<sup>45</sup> Pf
- Künstler-Gardinen** weiss und creme 2 Schals und 1 Lambrequin . . . . . jetzt 2<sup>50</sup> Pf
- Künstler-Gardinen** weiss und elganbeis, mit Einsatz und Volant, 2 Schals und 1 Lambrequin . . . . . jetzt 3<sup>90</sup> Pf

**Ca. 60600 Meter Seldenbänder**

darunter befinden sich:

- Taffetbänder** reine Seide, 4 cm breit, in vielen Farben . . . . . jetzt m 1<sup>18</sup> Pf
- Taffetbänder** reine Seide, 5 cm breit, in vielen Farben . . . . . jetzt m 2<sup>23</sup> Pf
- Taffetbänder** reine Seide, 7 1/2 cm breit, in vielen Farben . . . . . jetzt m 2<sup>29</sup> Pf
- Schotten** neue Farben, 4 cm breit . . . . . jetzt m 4<sup>40</sup> Pf
- Römische Streifen** neue Farben, 13 cm breit . . . . . jetzt m 3<sup>38</sup> Pf
- Haarschleifenbänder** changeant, mit Kaute . . . . . jetzt m 3<sup>36</sup> Pf
- Chinébänder** hell und dunkel, pa. Qualität, 4 cm breit . . . . . jetzt m 4<sup>45</sup> Pf
- Chinébänder** hell und dunkel, pa. Qualität, 15 cm breit, jetzt m 1<sup>10</sup> Pf

**Ca. 22500 Meter Seidenstoffe**

darunter befinden sich grosse Posten:

- Foulard-Seiden** grosse Farben- und Muster- auswahl . . . . . jetzt Meter 1<sup>25</sup> 1<sup>00</sup> 75 Pf
- Blusen-Seiden** Karos, Streif. und Chinémuster, jetzt Mtr. 1<sup>75</sup> 1<sup>60</sup> 1<sup>45</sup> 1<sup>40</sup> Pf
- Helvétique-Backfischseiden** in vielen Farben . . . . . jetzt Meter 1<sup>405</sup> Pf
- Schwarze Merveilleux** reine Seide, solide Qualit., jetzt Meter 2<sup>25</sup> 1<sup>85</sup> 1<sup>68</sup> 1<sup>40</sup> Pf
- Schwarze Paillettes** prima Fabrikate . . . . . jetzt Meter 1<sup>475</sup> 1<sup>160</sup> 1<sup>28</sup> Pf
- Schwarze Messalines** reine Seide, solide Qualit., jetzt Meter 2<sup>295</sup> 1<sup>168</sup> 1<sup>48</sup> Pf
- Paillettes** reine Seide, prima Qualitäten, schwarz a. farbig, Breite 90 cm, jetzt Mtr. 2<sup>790</sup> Pf
- Buchesse-Mousselines** schwarz u. farbig, Breite 90 cm . . . . . jetzt Meter 1<sup>750</sup> Pf
- Blusen-Seiden-Samte** in neuen Streifen, Blumen u. Karos . . . . . jetzt Meter 1<sup>175</sup> 1<sup>150</sup> 1<sup>425</sup> Pf

Sämtliche Damen- und Kinder-Hüte sind im Preise bedeutend zurückgesetzt.

Der beschränkte Raum gestattet nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Angeboten anzuführen. Die Besichtigung unserer Schaufenster ist sehr lohnend!

Geschäftshaus

# J. Lewin

Halle an der Saale, Marktplatz 2 und 3.





**Sonnabend**  
2. Januar 1915  
beginnt mein  
**Grosser**

# Saison-Räumungs-Ausverkauf!

Biete in diesem Jahre durch ganz besondere Preisherabsetzung beim Einkauf aussergewöhnliche Vorteile.

Damen- und Kinder-Hüte werden zu jeden annehmbaren Preisen ausverkauft.

4579

<b>Damen-Konfektion</b> Damen-Ulster u. Paletots Damen-Röcke u. Blusen Kinder-Kleidchen Kinder-Ulster Kinder-Unterröcke Damen-Unterröcke <b>sind im Preise bedeutend herabgesetzt.</b>	<b>Nerren- u. Knaben-Konfektion</b> Arbeiter-Berufskleidung Herren- Ulster und Paletots Herren- und Knaben- Hüte <b>zu besonders ermässigten Preisen.</b>	<b>Kleiderstoffe</b> in glatt und gemustert Kostümstoffe Blusenstoffe Hauskleiderstoffe Flanelle Ein Posten gemusterte Damentuche, gute Qualität, wolt unter Preis.	<b>Damen-Wäsche</b> Ein Posten elegante angestrichelte Wäsche Herren-Artikel Wollwaren Handarbeiten Herren- und Knaben-Mützen Rodel-Sweater, Mützen und Schals <b>enorm billig.</b>	<b>Baumwollwaren</b> Trikotagen Herren-Jagdwesten Herren-Strickjacken Schürzen Korsetts Taschentücher Strümpfe Handschuhe <b>zu sehr billigen Preisen.</b>	<b>Liebesgaben</b> Leibbinden Lungenschützer Pulswärmer Kniewärmer Schlöss-Handschuhe Wollene Schals Ohrenschützer Kopfschützer <b>im Preise herabgesetzt.</b>
---	---	---	--	---	---

**Tischdecken - Teppiche - Läuferstoffe - Gardinen - Steppdecken - Bettfedern - Bettstellen extra billig.**

Trotz der  
enorm billigen Preise  
**5% Rabatt**  
in Marken.

## Alex Michel

Beachten Sie bitte  
meine Auslagen  
in den  
Schaufenstern.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

### Zum Jahreswechsel

entbieten wir allen Freunden und Abonnenten  
unseres Blattes sowie den verehrlichen Inserenten  
und Geschäftsfreunden in Stadt und Land unsere

## Glückwünsche.

Verlag, Buchhandlung und Druckerei des Volksblattes,  
Halle a. d. S., Harz 42-44.

### Stadt-Theater Halle

Direktion: Gen. Sekret. M. Richard,  
Sternstr. 1181.

Freitag den 1. Januar  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Freuden-Worstellung  
zu kleinen Preisen.

**Mignon.**  
Oper in 3 Akten  
von Ambroise Thomas.  
Kasseneröffnung 3, Anfang 3 1/2 Uhr,  
Ende 6 Uhr.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
105. Vorl. im Abdon. 1. Viertel  
Zum 3. Male.

**Polenblut.**  
Operette in 3 Bildern v. Leo Stein.  
Musik von Oskar Nedbal.  
Kasseneröffnung 7, Anfang 7 1/2 Uhr,  
Ende 10 1/2 Uhr.

Sonabend den 2. Januar  
nachmittags 4 Uhr:  
Weihnachts-Kindervorstellung  
zu kleinen Preisen.

Zum 11. Male:  
**Aschenbrödel**  
Oper: Der gläserne Pantoffel.  
Weihnachtsmärchen mit Gesang  
und Tanz in 6 Bildern  
von C. A. Görner.  
Abends 8 Uhr:  
106. Vorl. 1. Abdon. 2. Viertel  
Zum 8. Male:

Als ich noch im Flügelkleide...  
Ein frühliches Spiel in 4 Aufzügen  
von Albert Keim und  
Martin Krebber.

Abonnements (5 Karten) zu be-  
liebiger Verwendung, auch Son-  
tags, sind an der Kasse zu haben.  
1. Rang ober Dräckerplätze 12.50  
Mark, 1. Balkon 10.00, Gallerie  
6.25, 2. Rang Vorderreihen 5.00.  
Siele Karten sind unper-  
sönlich und unübertragbar. Sie  
sind an der Kasse gegen Bezah-  
lung der üblichen Steuer und  
der Gebühre, sowie bei Oper  
des Dreimadlings umzutauschen.

### Bartons

zu  
**Selbstpost-Karten**,  
in verschiedenen Größen,  
sind zu haben in der  
Volksbuchhandlung,  
Harz 42/44.

1 u. 2 tlg. Gebildränge verkauft  
4.95 u. 6.95 u. 8.95 u. 10.95  
Geiststrasse 25.

### Kaiser-Saal :: Kaiser-Kaffee.

Heute große vaterländisch-patriotische  
**:: Silvester-Feier ::**  
verbunden mit Gratulationskonzert, 4.605  
bis. Ueberrassungen, H. Silberer-Band u. Wauwungen.  
Hr. Hans Urbach am Klavier, Kapelle: Missi Zihrer.

Zum Neujahrstag:  
**Frühschoppen-Konzert**  
sowie nachmitt. u. abends patriotisches Konzert  
des beliebten Wiener Damen-Orchesters. Direktion: Gen.  
Missi Zihrer (für Januar prolongiert.)

Parole: Alles nach Kaiser-Saal u. Kaiser-Kaffee.

### Sylvester 1914.

**Konzerthaus, Vaterland'**  
(früher Wilhelmshaus) 4597  
Täglich: Die sieben Rhieländer... Jedes Stück ein Schläger.  
Um 12 Uhr: Der Beigiesen...  
Am Neujahrstage: Frühschoppen-Konzert.

### T. B.

**Tonbild-Bühne**  
Schmeerstrasse 5.  
Neues Programm vom  
31. Dez. bis 5. Januar:  
Neueste Kriegsschau.

**Am Aitar der Liebe.**  
Spannendes Kriegedrama.  
u. s. w.  
Wünschen allen unsern  
Freunden u. einem werten  
Publikum ein recht  
fröhliches Neujahr!  
Rich. Franke u. Frau.

Paffenort, Rauchstiebertstraße 7,  
1 Wohnung in 4 Zimmern für  
leib od. loibel zu verm. \*1766

Gr. Schlossgasse 1, St. u. K.  
s. od. sp. f. 120 M. s. verm. \*1777

### Zoo.

- Am Neujahrstage -  
nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Konzert**,  
ausgeführt vom Orchester  
d. Gen. Musikdirekt. Görlich.  
Eintrittspreis:  
Erw. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.  
Militär bis zum Feldwebel frei.

### Bettstellen

mit Matratzen nur 24 Mk.,  
Sofas zu 20, 30, 40, 50 Mk.,  
Stuhlbrücken, Vertikos,  
Kommoben, Schreitisch mit  
Schränkchen 25 Mark, Tisch  
10 Mk., Spiegel-Schränkchen,  
Tisch, Stuhl, Bett, wenig  
gebraucht, sehr billig verkauft

**S. Rosenberg,**  
4585 Geiſtſtraße 21, 1 Et.

Piano verkauft billig  
4594 F. Peleke, Geiſtſtr. 25.

**Diakulatur**  
verkauft  
Hallesche Genossensch.-Buchdr.

### Viel Glück im neuen Jahr!

Lotterie für unsere Flieger.  
Schon nächste Woche (7.-9. Jan.) werden gewonnen  
7364 Gewinne von zusammen 200 000 Mk.  
60 000 M., 30 000 M., 20 000 M., 10 000 M.,  
10 x 1000 Mk., 50 x 500 Mk., 100 x 100 Mk. etc.

Lose à 3 M. Nach auswärts Porto u. Listo 30 Pf. Nachn.-Spes. 25 Pf.  
Glücks-Kollekte Rich. Meyer,  
Fernsprecher 46 ob. Leipzigerstr. 46. Postcheckkonto  
8731. Amt Leipzig 17605.

Gesien eingetroffen ein großer Posten preiswerte  
**Schaft- u. Langstiefel**  
**Militärstiefel** (Seiten-  
Zahnung).

**Schuhhaus Roland** Inh.: Leo Lubliner,  
Grosse Ulrichstrasse 52 (Ecke Schulstrasse).

4601  
Billaie: Steinweg 19. Telefon 2861.  
Billaie: Könnern (Saale).

### Thalia-Säle

Am Neujahrstage, d. 1. Januar  
nachmittags 4 Uhr:  
**Kinder-Worstellung.**  
1. Platz 30 Pf., 2. Platz 55 Pf.  
Jeder Genossene hat das Recht,  
ein Kind frei einzuführen, jedes  
weitere Kind bezahlt die Hälfte  
des Kassenerpreises (2. Platz 30 Pf.,  
1. Platz 45 Pf.) 4591

**Vater zieht ins Feld.**  
Muffaktisches  
Weihnachtsspiel für groß u. klein.  
Abends 8 Uhr:

**Alt-Heidelberg.**  
Wüchliche, Kleiderdränge,  
Vertiko, Spiegel u. Schränkchen,  
Tisch u. Anstichhölzer, 2 mod.  
Bettstellen mit Spiegel, und  
Anstiche - Matratzen, Stühle,  
Wäschliche u. Hl. Kommoden,  
Waschbrett, Waschbecken,  
Waschmaschine, etc. etc.  
Manich, verkauft billig

**Friedrich Peleke,**  
Geiststrasse 25, 4595

Ansichtspostkarten empfiehlt die  
Volksbuchhandlung

# Bacher's Inventur-Ausverkauf

beginnt Sonnabend, den 2. Januar, und bietet in allen Abteilungen grosse Vorteile,  
denn die Preise sind zum Teil bis weit über die Hälfte des Wertes herabgesetzt.

Sämtliche Wollwaren und Unterkleider enorm billig. 4610

**Sporthaus Julius Bacher,** Halle,  
Leipzigerstr. 102.

# Unser großer Inventur-Ausverkauf beginnt Sonnabend den 2. Januar.

Wir bringen enorme Warenvorräte zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.  
Unsere Schaufenster und die grossen Innenauslagen bitten wir zu besichtigen.

# Leopold Nussbaum.

## Walhalla-Theater

Anfang 8 1/4 Uhr.  
Silvester: Max Walden's 2 Abschiedstage!  
**Füsilier Kutschke.**  
(Was krawelt da in dem Busch herum?)  
Friedrich Wilhelm Kutschke . . . Max Walden.  
Januar: Gastspiel der Wiener Operette  
(Direktor Karl Weiss aus Wien)  
**Der neueste Operettenschlager:  
„Rund um die Liebe!“**  
Operette in 3 Akten von Rob. Bodanzky und Friedr. Thelen.  
Musik von Oskar Strauss, 4603  
Komposit von „Ein Walsertraum“.  
33 Personen. — In Wien täglich ausverkauft.  
Hauptdarsteller:  
Marianne Herska von der Komischen Oper, Berlin  
Betty Fagan von Johann Strauss-Theater, Wien  
Lilly Stein u. Olga Mueck. Gästespieler-Theater, München  
Ernst Weiss-Edwiga vom Lustspiel-Theater, Wien  
Paul Steidner vom Stadt-Theater Zürich  
Rudolf Schabwieser vom Carl-Theater, Wien.  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Dr. Hans Pless.  
Am Neujahrstage 3 Uhr 2 Vorstellungen.  
Nachm. 0.30, 0.55, 0.80, 1.10 Mk. Erw. 1 Kind frei. In beiden  
Vorst. „Rund um die Liebe“. Sonnabend zum 2. Mal: „Rund um  
die Liebe“. Tagessk. 10—11 1/2, u. 4—6. Neujahr ununterbrochen.

## 3 Könige Varietee

Kl. Klausstr. 7.  
Neue Künstler. Neues Programm.  
**Heiny Kirsten Ensemble.**  
Humor u. Possen, erstklassig. 4596  
Hervorragende Schauspieler. Erstklassige Solisten.

## Apollo-Theater.

Heute, am Neujahr's-Feiertage  
und folgende Tage, abends 8 Uhr, die Novität:  
**„Das Leutnantsliebchen“.**  
Operette in 3 Akten von J. Schar. Musik von Benno Sternberg.  
Dirigent: Kapellmeister Arthur Peisker.  
Nachmittags 4 Uhr, zu kleinen Preisen:  
**„Die ledige Ehefrau.“**  
Operette in drei Akten von Forbes-Rillo und Halton.  
Musik von Josef Enaga.

## Aufklärung!

Zum 1. bis 4. Januar 1915:  
Der bekannte  
**Hund von Baskerville**  
welcher sich bisher hinter einem  
**Einsamen Hund**  
verborgen hatte, ist „ausgebrochen“. Er streift  
jetzt frei in Deutschland umher. Dieser  
berühmte  
**Hund von Baskerville**  
wird jetzt eine Gastspielreise nach Halle  
antreten und im

## Astoria-Lichtspielhaus

vom 1. bis 4. Januar Gastspiele geben.  
„Wenn ich dem geehrten Publikum von Halle  
und Umgebung gut gefalle, werde ich auf meiner  
Rückreise Halle noch einmal besuchen.“ 4608

## Ein gesundes und frohes Neujahr

wünscht allen Partei- und  
Gewerkschaftsgenossen sowie  
Freunden und Bekannten  
Die Geschäftsleitung  
vom Hause der Gewerkschaften.

## Burg-Theater

3 Tage! 3 Tage!  
Unsere Feldgrauen im  
Westen.  
Grosses  
Drama.  
Grosse Gosenstrasse. Ausserdem als Einzige: 1 grosses Orkestr.



## spielt Henny Porten

die bekannte und beliebte  
Kino-Künstlerin am 1.—4. Jan.

## im Passage-Theater

ihre Hauptrolle in dem grossen  
Schauspiel in 3 Abteilungen

## „Nordlandsrose“.

Weitere Bilder von dieser Serie folgten.

## Volkspark

Wir senden allen, in der Heimat und den in Feindes-  
land weilenden Partei- und Gewerkschaftsgenossen sowie  
in unserem Heim untergebrachten, tapferen Verwundeten  
und dem gesamten Pflegepersonal unseres „Lazarettes  
die herzlichsten

## Grüße zum Jahreswechsell

Die Geschäftsleitung. I. A.: Emil Koch.

## Spanische Weinhalle

Talammstr. 6, an Hallmarkt.  
Heute: 1780  
**Gross. Silvester-Konzert.**  
Morgen, den 1. Januar 1915,  
von nachmittags ab:  
**Künstler-Konzert**  
bei freiem Eintritt.  
Hochfeine echte Weine u. gute  
Küche. Salvador Allende.

## Rossfleisch.

Diese Woche wieder ff.  
Alles übrige wie bekannt nur delikat bei

## A. Thurm,

Reilstrasse 10, 108  
Parteischriften

Sonnabend den 2. Januar beginnt unser diesjähriger

# Grosser Inventur-Vorverkauf

Wir haben, der Zeit Rechnung tragend, bedeutende Preisermässigungen vorgenommen, so dass viele Artikel

## zur Hälfte des Preises

verkauft werden sollen. Auch zur Konfirmation liegen schon jetzt sehr günstige Angebote aus.

Damenkonfektion :: :: Damenhüte  
Pelzwaren  
Kleiderstoffe :: :: :: Gardinen.

# H. Elkan,

Halle a. d. Saale, Leipzigerstrasse 87.

Herrenartikel — Schuhwaren  
:: Herren- und Knaben-Konfektion ::  
Baumwollwaren — Kurzwaren.



## Aus den Gerichtssälen.

### Kriegsgericht der 8. Division.

**Schwindelhafte Rote Kreuz-Sammlung eines Soldaten.**  
Wegen unerlaubter Entwendung von Zehnpfennig, schwerer Unfugentfaltung und Betrug hat sich der 21 jährige Musiker Schneider aus Lobbeim, jetzt in Eilenburg, dienend zu verantworten. — Schneider ist am 22. Oktober eingetroffen und zweimal vorbestraft. Am 5. November erhielt er zwei Tage Urlaub, um seinen Bruder zu besuchen. Die Urlaubsschuld überschritt er jedoch, und trieb sich dann in Weitzburg und Halle herum. Er fertigte sich, um Geld zu bekommen, eine Sammelliste für das Rote Kreuz an. Dazu benutzte er ein blaues Schreibheft, wie sie in der Schule verwendet werden, und schrieb mit flogiger Schrift einen Aufruf auf die erste Seite. In dem Aufrufe wurde gesagt, daß das Rote Kreuz wieder viele Vermordete bekäme und da die Mittel nicht ausreichten, die Bevölkerung gebeten wurde, freiwillige Spenden zu geben. Dieser Aufruf war unterzeichnet mit Hauptmann Hain. Es war eine gründliche Fälschung, und ohne weiteres als solche zu erkennen. So war das Wort Spende geschrieben: „Senie“. Trotzdem erhielt er auf sein Nachwort 15 Mark.

Der Anklagevertreter beantragte wegen aller Delikte eine Gesamtfrist von acht Monaten. Das Gericht ging über diesen Antrag hinaus und verurteilte den Angeklagten der Schwere des

Falles wegen zu elf Monaten Gefängnis. Ein Monat der Unteruchungshaft wurde in Anrechnung gebracht.

### 6 Monate Gefängnis für einen französischen Leutnant.

Aus dem Gefangenlager in der Bernsburgischen Fabrik an der Mericurgasse stand wieder einmal ein Offizier vor dem hiesigen Kriegsgericht. Der französische Oberleutnant Quantin war des Vergehens wegen den § 91 des Militärstrafgesetzbuches angeklagt. Während in einem früheren Prozeß ein französischer Leutnant wegen Unachtsamkeit und Verleitung eines Wachpostens zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden war, sollte Quantin vorangehender Offiziere in Bezug auf eine Diensthandlung grob beleidigt haben. Er hat aus dem Gefangenlager einen Brief — angeblich an Verwandte oder Freunde in Frankreich — heraus zu bringen versucht. Der angeklagte Brief enthielt gegen die deutschen Offiziere, die als Aufwärtführende des Gefangenlagers den Gefangenen ihr französisches Geld in deutsches umwechselten, schwere Vorwürfe. Als Zeuge war Major Lehmann, der Kommandant des Lagers, geladen. Die mit Hilfe eines Dolmetschers geführte Verhandlung fand unter völliger Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Der Oberleutnant wurde schließlich zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, weil die eroberten Befehlsungen sich als völlig un-

gerechtfertigt herausstellten, die Verleitung also eine sehr grobe war.

### Ein Jahr lang dem Militärdienst entzogen.

Der Refut Dornheim vom 93. Inf.-Regt. in Weizau war schon im Juli des Jahres 1913 in Erfurt für das 18. Inf.-Regt. in Weimar ausgeschieden worden. Er hat sich dort aber nicht zum Dienst gestellt, angeblich weil er keinen Stellungsbescheid erhielt, obwohl er seinen Post beim Bezirkskommando in Weimar abgegeben und seinen Eltern in Albersbach keine Adresse hinterlassen hat. Er befragt aber dann den Felder, daß er sich in den Orten Bahna, Halle und Muldenstein, in denen er sich im Laufe des letzten Jahres aufhielt, nicht militärisch anmeldete. Erst bei der Mobilmachung stellte er sich am 4. August in Bitterfeld auf dem Landratsamte zum Militärdienst zur Verfügung. Dadurch erlangte er der schwereren Anklage wegen Fahnenflucht im Felde, die schon gegen ihn erhoben war. Das Kriegsgericht verurteilte ihn jetzt wegen erwiderten Fernbleibens vom Dienste entsprechend zu zwei Monaten Gefängnis, wobei ein Monat als durch die Unteruchungshaft verbüßt gilt.

### Ämtliche Wetterausgabe.

Witeneitell von der Wetterdienststelle Himmelsan.  
Freitag, den 1. Januar: zunehmende Bewölkung, milde, geistreiche Niederläge.

Unser grosser, alljährlich nur einmal stattfindender

# Inventur-Ausverkauf

beginnt

Sonnabend, den 2. Januar 1915.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, sowie solche, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, ferner Waren, die beim Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben, verkaufen wir

4525

## zu bedeutend, vielfach bis über die Hälfte ermässigten Preisen.

An den grossen Beständen empfehlen besonders:

**Grosse Posten fertige Kleider,** Kostime, Ulster, Sportjacken, schwarze Jacketts und Mäntel, Samt-, Plüsch- und Astrachan-Mäntel und -Jacketts, Staubmäntel, Kostümröcke, Blusen, Waschkleider, Morgenröcke, Matinées, Mädchen-Kleider und -Paletots.

**Grosse Posten Kleiderstoffe** in Wolle, Halbwole, Baumwolle, Wollmusseline, Waschstoffe, Seidenstoffe, Samte für Kleider und Blusen, Stickereistoffe und Volants, Besätze, Tüll- und Spachtelstoffe, Spitzen und Einsätze, Batistkragen und Garnituren, Plisséskrausen, Gürtel, Handtaschen, Pompadours, Jabots, Schleifen, Seidenbänder, Halsketten, Miedernadeln, Regenschirme.

**Pelz-Kolliers,** Schals, Krawatten, Mützen, Ouffen, Garnituren für Mädchen u. Knaben, Sweaters, Sportler, Rodel-Schals, Mützen und Hüte für Damen und Kinder, Kopf-Schals, Echarpes, Unterröcke, Korsetts, Wirtschafis- und Tändel-Schürzen, darunter Reise-Kollektionen, Grosse Posten Kinder-Schürzen für Mädchen und Knaben.

**Grosse Posten Damenwäsche,** Tag- und Nachtmöden, Beinkleider, Nachtjacken, Frisiermäntel, Untertailen, Stickerröcke, hierbei Stücke, die durch Dekorieren oder am Lager etwas unsauber geworden sind, sowie Musterstücke. Herren-Oberhemden in weiss und farbig, Serviteurs, Krage, Manschetten, Herren-Tag- und Nachthemden, Krawatten, Kragenschoner, seidene Cachenez, Hosenträger.

**Hemdentuche, Leinen, weisse Negligéestoffe** in Barchent, Satin und Damast, weisse und bunte Bettzeuge, Inletts, fertige Betten, fertige Bettbezüge in weiss und bunt, Betttücher, Bettdecken, Tafel- und Tischwäsche, Künstler-Decken, bunte Kaffeedecken, Deckenstoffe, Handtücher, abgepasst und vom Stück, Wischtücher, Taschentücher, Wäschestickerellen, Handarbeiten, Modelle, angefangene, fertiggestückte und vorgezeichnete Gegenstände aller Art.

**Grosse Posten Gardinen,** abgepasst und Stückware. Reste für 1—4 Fenster, Künstler-Gardinen, Stores, Vitragen, Kanten, Tüll-Ettdecken und Bettwand-Dekorationen.

**Teppiche,** Dekorationen, Tisch- und Diwanddecken, Bettvorleger, Läuferteppiche, Fensiermäntel, Sofabezüge, Sofakissen, Gobeline, Felle, Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken.

## Reste aller Warengattungen und Kupons fabelhaft billig.

Die jetzigen Preise sind auf jedem Gegenstand mit deutlichen Zahlen vermerkt und versichern sich rein netto gegen Kasse. — Kein Umtausch. —

Auf alle Waren, die nicht zum Ausverkauf gehören, gewähren wir, mit Ausnahme von Woll- und Baumwollgarnen, während des Ausverkaufs **10 % Rabatt.**

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.



...bekannt grösster,  
...einmal jährlich  
...findender ...

# Inventur-Ausverkauf

beginnt am  
2. Jan. 1915

Schon  
jetzt  
lohnender  
Einkauf für  
Konfirmanden-  
Stiefel.

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf bietet Ihnen besonders grosse Vorteile, da die Preise trotz der enorm gestiegenen und weiter steigenden Lederpreise noch sehr billige sind. Ein besonders vorteilhaftes Angebot besteht darin, dass ich einen grossen Posten „Einzelpaare“ zusammengestellt habe, welche im Preise auffallend tief herabgesetzt sind.

Bitte  
besichtigen  
Sie  
meine Fenster  
und Preise!

Auf Filzwaren u. warmgefütterte Lederstiefel verabfolgte doppelte Rabattmarken!

## Schuhhaus zum Roland, Halle a.S.

Inh. Leo Lubliner

4562

Große Ulrichstraße 52, gegenüber Leonhardt & Schlesinger, Filiale: Steinweg 10 u. Könnern a. S.

Meinen werten Gästen zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche!  
Elise Hackemeier, Hartstrasse.

Die besten Glück- u. Segenswünsche  
allen lieben Freunden und Gästen  
zum Jahreswechsel!

Frau Kitzing,  
z. Zt. im Felde, Dreierhaus Osendorf.

Die herzlichst. Glück- u. Segenswünsche  
allen Freunden u. Bekannten  
zum Jahreswechsel!  
Oskar Grossklaus, Schweineschlächtereien gross u. detail.

Erholungsheim Heide.  
Wünschen allen werten Gästen und  
Freunden ein glückliches und friedens-  
bringendes neues Jahr!  
Joh. Jäncke und Frau.

Zum Jahreswechsel senden ihrer werten Kundschaft  
die herzlichsten Glückwünsche!  
H. Spangler u. Frau,  
vormals J. Sauer.

Restaurant zur Konsumhalle  
Bertramstraße 18.  
Allen Freunden und Bekannten wünsche zum Jahreswechsel ein  
gesundes neues Jahr!  
Witwe Emmerich.

Meiner werten Kundschaft von Halle a. S. und Umgegend  
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!  
P. Bauermann,  
Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren.  
Telephon 1223. Clearystrasse 3.

Steh-Bierhalle Ammendorf,  
Bahnhofstrasse. Bahnhofsstrasse.  
Allen meinen Freunden und Gönnern  
ein dennerndes gesundes Neujahr  
u. weitlichen Kriegsgegnern wünscht  
Wilhelm Mohndorf.

Unserer verehrten Kundschaft  
zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche!  
Paul Andersch und Frau.  
Lederhandlung, Magdeburgerstrasse 8.

Merseburg.  
„Tiefer Keller“.  
Unseren werten Freunden und Gästen die  
herzlichsten Glück- u. Segenswünsche  
zum Jahreswechsel!  
August Kohlhardt und Frau.

Unserer werten Kundschaft ein  
frohes neues Jahr!  
Familie Ackermann  
Zigarrenfabrik  
Zwitschöna.

Osendorf.  
Allen werten Gästen, Freunden u. Bekannten  
wünscht ein gesundes  
und friedliches  
Neues Jahr!  
Familie W. Engelman.  
Sämtliche Parteischriften empfiehlt Volks-Buchhandlung.

Allen meinen Freunden und Gönnern zum bevor-  
stehenden Jahreswechsel die  
herzlichsten Glückwünsche!  
Adolf Albrecht nebst Familie  
Lindenstrasse 53.

Spanische Weinhalle, Teianstrasse 6  
am Halmarkt.  
Meinen werten Gästen und Bekannten die  
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
Salvador Alfonso.

Allen werten Kunden  
ein herzliches  
Prosit Neujahr!  
Emil Bruder,  
Halle (S.),  
Tortstrasse 6.  
Zigarren, Zigaretten u. Tabako.

Gasthof drei Kugeln,  
Manufakturstrasse 54.  
Allen Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel die  
herzlichsten Glückwünsche!  
Familie Schneckenburger.

Ein glückliches Neujahr  
wünscht allen werten Gästen,  
Freunden und Gönnern  
Max Neubert u. Frau,  
Restaurant Bogenbagenstr. 1.

Allen Freunden, Bekannten  
und Gästen  
herzlichen Glückwunsch  
zur Jahreswende  
sendet  
Familie Fischer,  
genannt der kleine Rasch,  
Oststädter Gesellschaftshaus,  
Bühnenstr. 7.

Meinen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein frohes  
Prosit Neujahr!  
Otto Ackermann,  
Zigarren-Handlung,  
Rosenauerstr. 23, Ecke Wolfstr.

Ein frohes neues Jahr  
wünscht allen Freunden und  
werten Gästen  
Wilh. Lehmann u. Frau,  
Restaurant Schruberschlösschen,  
Am Galgenberg 3.

Froliches Neujahr  
wünscht allen Freunden u. werten  
Gästen  
Familie Wiobach,  
Deutsche Elche, Körnerstr. 24.  
Schulbücher aller Art,  
Tafeln, Schiefer, Federkästen,  
Wiese, Zeichenbuchs, Zeichen-  
ständer, Tornister usw.  
Volksbuchhandlung  
Salle (Seale), Sars 42/44.

Meiner werten Kundschaft die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage mein

### Spezial-Geschäft für Beleuchtungen aller Art,

Sanitäre Einrichtungen, Bauklempnerei,

### Installation für Elektrisch, Gas und Wasser,

von Leipzigerstr. 96 nach **Grosser Sandberg 8**, am Zivilgericht,  
verlegt habe.

Indem ich bitte, mir das bisher erwiesene Wohlwollen auch fernerhin zuteil werden zu lassen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

**Gustav Brose, Klempnermeister, Grosser Sandberg 8.**  
- Fernsprecher 282. -

# Inventurverkauf

Unser

bringt, der wirtschaftlichen Lage Rechnung tragend, mehr als wie in anderen Jahren ausserordentliche Preiserabsetzungen.

## Am Neujahrstage

können Sie sich in unseren Fenstern von der Güte und Billigkeit unserer Angebote überzeugen. Beginn Sonnabend den 2. Januar 1915.

### Aus unserer Abteilung für Knaben-Kleidung

Kittel-Anzüge, farbige, feste Stoffe . . . . . 4 35	Leibchen - Hosen, derbe, haltbare Stoffe . . . . . 95 Pf.	Prinz Heinrich-Anzüge, farb. m. grossem u. kleinem Ueberkrag. m. grossem u. kleinem Ueberkrag. . . . . 4 35
Kittel-Anzüge, blaue Kammgarn, Cheviots, ganz gefüttert . . . . . 5 90	Knie-Hosen, dunkle, dauerhafte Stoffe . . . . . 1 90	Prinz Heinrich-Anzüge mit Falten, farbigem Ueberkrag. extra starke Qualität . . . . . 6 75
Blaue Mäntel, kleine Größen . . . . . 2 50	Wollene Handschuhe, farbig und weiss . . . . . 15 Pf.	Kinder-Schuhe, derbes schwarz. Leder . . . . . 4 60
Wulst - Mützen mit Ohrenklappen . . . . . 75 Pf.	Soldaten-Mützen . . . . . 75 Pf.	Schwester . . . . . 95 50 Pf.

### 10 Prozent Ermässigung auf alle Feldzugs-Artikel.

Pelz-Westen mit Lodenbezug . . . . . 21 <sup>60</sup>	Pelz-Hosen . . . . . 28 <sup>80</sup>	Pelz-Socken . . . . . 7 <sup>20</sup>
---	---------------------------------------	---------------------------------------

### Aus unserer Abteilung für junge Herren

Jackett-Anzüge farbige Stoffe . . . . . 7 50	Ulster dunkelbraune, derbe Stoffe . . . . . 20 <sup>00</sup>	Jackett-Anzüge extra feste Stoffe . . . . . 9 50
--	--	--

### 15 Prozent Ermässigung auf alle Winter-Waren.

### Aus unserer Abteilung für Herren-Kleidung

Jackett-Anzüge	Ulster	Beinkleider
Serie I . . . . . 20.00	Serie I . . . . . 21.00	Serie I . . . . . 2.60
Serie II . . . . . 25.00	Serie II . . . . . 27.00	Serie II . . . . . 3.25
Serie III . . . . . 35.00	Serie III . . . . . 35.00	Serie III . . . . . 4.25
Serie IV . . . . . 45.00	Serie IV . . . . . 45.00	Serie IV . . . . . 5.50
Winter-Joppen mit warmem Futter . . . . . 4.75	Wint.-Faltenjoppen mit warmem Futter . . . . . 7.50	Stiefel extraderbe Qualität . . . . . 9.75

### 15 Prozent Ermässigung auf alle Schuhwaren.

### Aus unserer Abteilung für Herren-Bedarfsartikel

Farbige Hüte . . . . . 2.75	Farbige Oberhemden . . . . . 2.90	Wollene Handschuhe . . . . . 95 Pf.
Steife Hüte . . . . . 0.95	Oberhemden, Wert bis 7.00, 3.90	Kräftige Hosenträger . . . . . 40 Pf.
Bunte Westen . . . . . 1.95	Kragenschoner, alle Farben, 95 Pf.	Selbstbinder, neue Farben . . . . . 75 Pf.
Tuch-Westen . . . . . 5.25	Weisse Taschentücher 20, 9 Pf.	Gehstöcke für Herren . . . . . 45 Pf.
Farbige Garnituren . . . . . 95 Pf.	Bunte Taschentücher, Batist und Leinen . . . . . 40 Pf.	Leinwandkragen . . . . . 3 Stück 1.00

### Ausverkaufs-Waren werden nicht umgetauscht.

# S. Weiss am Markt

Grösstes Bekleidungshaus am Platze für Herren und Knaben.

## SINGER



Familien-Nähmaschinen sind die vollkommensten! Neue Spezial-Apparate für den Hausgebrauch.



### SINGER CO.

Nähmaschinen Act. Ges.  
Leipzigerstr. 23 Halle (Saale) Geiststrasse 47,  
Ammendorf, Halleschestr. 8.  
Bitterfeld, Kaiserstr. 24, Deitzsch, Markt 9,  
Eilenburg, Leipzigerstr. 58, Eisleben, Glockenstr. 8, Merseburg, Markt 12, Sangerhausen,  
Göpenstr. 23, Torgau, Breitestrasse 9, Wittenberg, Collegenstr. 73, Querfurt, Markt 13  
4566 und deren Agenten.

### Aufruf!

Die Weihnachtskugeln sind verflungen! Erster und weissester ist in Deutschen Landen nie das Fe der Liebe begangen worden. Unter aller Dörfern weiten ja be denen, die draussen Herz und Heimat schütten, um deren Leben zu sinnen und bangen. Wohl haben wir ihnen reiche Gaben der 2. Weihnachtsgabe und geteilt, wie treu wir zu ihnen stehen; manche Vater, Sohn und Bruder dankt in Heubestand mit Tränen die Dankbarkeit seiner Lieben dabei. Sind doch allein aus uniere Provinz über eine Million Weihnachtskugeln geschickt worden, wovon fast 200,000 nicht an bestimmte Empfänger gelangt, sondern als Liebesgaben den Exzentrikeren des Vaters Kreuzzug, insbesondere des Vaterländischen Frauenvereins und den künftigen Abnahme stellen zur Weiterbeförderung anvertraut waren.

Aber nun sind deren Vorratsräume leer. Für die nächste Tage wird uniere Kreuze noch verlor, bald aber geht wieder die bittere Not ein. Jetzt erst merket sich der Winter mit all seiner Strenge, und je länger uniere Soldaten Saum und Wetter ausgesetzt sind, desto gemaltiger sind die Anforderungen, desto gröszer die Not.

Darum spendet weiter Liebesgaben!  
Ihr Frauen und Mädchen trübt und nützt weiter warme Sachen. Ihr Männer spart und gebt, losset Ihr tonnt.

Für alle, die Ihr in der 1. Weihnachtsgabe gegeben, treu be schäftigt, dankt zu jeder Stunde.

Wer mit Geld helfen will, schide sein Ehrenklein an das Reichs-Kreuz. Die Sammelstelle des Provinzial-Vereins bildet das Bankhaus Buchenherdt & Wendel, Magdeburg, Viegelgasse 14/15. Und nun noch einmal:

erlangt nicht im Leben!  
Millionen Krieger beherden uniere Gaben. Es ist alles beherden einander. Nur allein die staatlichen Abnahmestellen in Ansbach.

Abnahmestelle I für Lazarettbedürfnisse - Dampfl 9,  
Abnahmestelle II f. a. ander. Liebesgab. - Brandenburgstr. 8  
sammeln die Gaben und befördern sie zugleich an die Sammelstationen zur Kreuzung, von wo sie sofort den Truppen unierer Provinz zugeführt werden. Stadtämter an die Abnahmestellen werden freudigst beherdet.

Wer mit Geld helfen will, schide sein Ehrenklein an das Reichs-Kreuz. Die Sammelstelle des Provinzial-Vereins bildet das Bankhaus Buchenherdt & Wendel, Magdeburg, Viegelgasse 14/15. Und nun noch einmal:

erlangt nicht im Leben!  
Wir wollen liegen! Doch furchtbar ist der Kampf und un gelicher der Schatz. Der Sieg winkt uns nur, wenn jeder alles tut, um dieses gibt.

Wir müssen liegen! Darum Ihr Sachen, die Ihr im Herzen Deutschlands wohnt, öffnet Herz und Hand, das der Sieg uniere werde, und

spendet weiter Liebesgaben!  
Magdeburg, am 2. Weihnachtstage 1914.  
Der Territorial-Delegierte der freiwilligen Krankenpflege für die Provinz Sachsen.  
Dr. von Segel, Vizef. Geh. Rat, Oberpräsident.

Trinken Sie



Fast alkoholfrei!  
Vorzüglich empfohlen!

**Pelikan - Caramel - Malzbiere**, schwer eingebraut aus bestem Malz, Hopfen und Raffinade.  
**Echte Briefmarken** aller Länder billig.  
Volksbuchhandlung  
Saale (Saale). Str. 42/44.

Rauchen Sie „Bürgermeister von Glaucha“  
10 Stück 60 Pf. 10 Stück 60 Pf.  
„Bürgermeister von Glaucha“ ist eine reguläre 7 Feinnig. Cigare, die nur durch den Einkauf eines bedeutenden Bötens (100,000 Stück) in der 6-Feinnig-Preisliste geboten werden kann. Nur zu haben bei  
2. Geschäft: Hars 50 Paul Leuschner, Hauptgeschäft: 8. Central 2087 Mittelwache 9.10.

Wohnungs-Anzeigen  
Arbeits- u. Bureau-Räume  
eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, W.C., Sanitäreinrichtung u. S. w. mit Dampfheizung und elektrischem Licht, im Preise von 500 Mark zu vermieten.  
Halleische Genossenschafts-Buchdruckerei Halle (S.), 4459 Hars 42/44.

Unsere Hoffnung auf e. Wiedersehen ist vertrieben!  
Am 12. Dezember erlitt auf Frankreichs Schlachtfeld mein Geliebter fürs Vaterland, mein Innigstgeliebter, herzensguter Mann, der treuliebende Vater meines Kindes, unter lieber Sohn, Schmiegerich, Bruder, Schwager und Onkel, der Wandwehmann Heinrich Nitzer, im Alter von 32 Jahren, (1889) Schlämmere Leutnant in fremder Armee.  
In tiefem Schmerz Frau Marie Nitzer geb. Bieger, 1080 St. St.

Verband der Maler, Lackierer u. Anstreicher  
Filiale Halle a. d. S.  
Am 30. November fiel auf dem Schlachtfelde in Russland unser treuer Kollege  
**Karl Küpp**  
im Alter von 37 Jahren.  
Sein Andenken hält in Ehren die Ortsverwaltung.

Sangerhausen.  
St. Maftodsenfleiß,  
Schweine, Sammel- und Kalbfleisch, alle Sorten frische Karfi, F. Früchtel u. Erdbeerenbutter  
F. Dienemann,  
Regelsgasse 14/16. \*32

Verband der Fabrikarbeiter  
Deutschl., Zahnstelle Bitterfeld

Nachruf!  
Durch den Tod auf dem Schlachtfeld wurden wiederum folgende treue Kollegen aus unserer Mitte gerissen:  
Wlth. Heinrich, Bobbau.  
Paul Apelt, Bitterfeld.  
Karl Aurich, Jessnitz.  
Franz Peuckert, Jessnitz.  
Paul Behrendt, Bitterfeld.  
Albert Riedel gen. Güssel, Bitterfeld.  
Moritz Jakob, Holzweissig.  
Ehre ihrem Andenken!  
Die Ortsverwaltung.

Sozialdemokratischer Verein für Halle u. den Saalkreis

## Sterbetafel

der im Kriege  
gefallenen Partei-Mitglieder.

Johannes Sanow, Akquisiteur, Halle.  
Paul Wesser, Buchdrucker, Halle.  
Ernst Weiss, Tischler, Halle.  
Franz Medel, Metallarbeiter, Halle.  
Karl Schmidt, Glaser, Halle.  
Hermann Weise, Steindrucker, Halle.  
Max Rosenschon gen. Lehmann, Gastwirtsgehilfe, Halle.  
Hermann Bökner, Ziegeleiarbeiter, Seeben.

Ehre ihrem Andenken!  
Der Vorstand.

Unser Wiedersehen vernehtet!  
Am 13. Dezember fiel auf dem Schlachtfelde im fernem Gallien, mein lieber guter Mann, unter langem Vater, Sohn und Schmiegerich, der Werkmeister  
**Karl Schneemann**, Unteroffizier d. Landwehr.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Martha Schneemann**, geb. Böier,  
nebst drei unzerogenen Kindern.  
Ruhe sanft in fremder Erde!